



Medienunterlage

Rinn, 21. August 2025

Daten und Fakten zum Landeskulturfonds 2024

Bilanzvolumen: 188 Millionen Euro, dazu gehören unter anderem:

- **Vermögen**
 - Ausleihungen/Kredite: 122 Millionen Euro
 - Grundstücke: 27 Millionen Euro
 - liquide Mittel: 7 Millionen Euro
 - Wasserleitungsfonds (Treuhandvermögen): 26 Millionen Euro
- **Kapital**
 - Eigenkapital: 69 Millionen Euro
 - Verbindlichkeiten: 81 Millionen Euro
 - Wasserleitungsfonds: 26 Millionen Euro

Gewinn 2023: 1,2 Millionen Euro

Anzahl der aktuell vergebenen Kredite: 2.100

Durchschnittliche Kredithöhe 2024: 161.000,-- Euro

Der **Landeskulturfonds** ist für die Tiroler Landwirtschaft einer der wichtigsten Finanzierungspartner. Hauptaufgabengebiet des Fonds ist die Vergabe zinsgünstiger Agrarinvestitionskredite für

- landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude (Ställe, Scheunen, Güllegruben, Miststätten, Verarbeitungsräume, landwirtschaftliche Garagen etc.)
- Ankauf von Bergbauern-Spezialmaschinen (Mähtrac, Schlepper, Transporter, Motormäher, etc.) und
- Kauf von Maschinen der Innenwirtschaft (Heubelüftungen, Hallenkräne, Melkanlagen, Entmistungsanlagen, Gülleseparatoren, Hoftracs etc.).

Verteilung der „Agrarinvestitionskredite 2024“ nach Bezirken:

Bezirk	Fälle			Kreditsumme			Gesamtkosten		
Imst	9	9	%	1.142.000,00	7	%	1.584.980,00	5	%
Innsbruck	11	10	%	2.332.500,00	14	%	4.367.633,36	14	%
Kitzbühel	15	15	%	2.848.000,00	17	%	6.467.809,00	20	%
Kufstein	6	6	%	914.000,00	5	%	1.463.679,13	5	%
Landeck	11	10	%	996.000,00	6	%	1.277.189,81	4	%
Lienz	37	35	%	5.525.000,00	33	%	11.672.984,81	36	%
Reutte	5	5	%	717.500,00	4	%	1.060.848,00	3	%
Schwaz	11	10	%	2.381.000,00	14	%	4.255.079,29	13	%
Gesamtsumme	105	100	%	16.856.000,00	100	%	32.150.203,40	100	%

Darüber hinaus bietet der Fonds günstige Kredite für

- bauliche Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung von Urlaub am Bauernhof (Umbau Privatzimmer in Ferienwohnungen, Einbau von Sanitäreinheiten etc.)
- Hofankäufe durch NeueinsteigerInnen und Grundankäufe zur Aufstockung aktiver Betriebe,
- die Errichtung von dach- oder gebäudeintegrierten Photovoltaikanlagen sowie
- den Bau oder die Reaktivierung von überbetrieblichen Bewässerungsanlagen.

In den vergangenen Jahren ist der Landeskulturfonds vermehrt im Bereich des Bodenmanagements (An- und Verkauf von landwirtschaftlichen Grundstücken) tätig geworden. 184 Hektar Grund und Boden werden für verschiedenste Maßnahmen im öffentlichen Interesse als Tausch- und Ersatzflächen in Vorrat gehalten, davon:

- 62 Hektar Grundstücke für Maßnahmen der Schutzwasserwirtschaft
- 110 Hektar Grundstücke für Agrarstrukturverbesserungsmaßnahmen
- 12 Hektar Grundstücke für Ausgleichsmaßnahmen nach dem Tiroler Naturschutzgesetz